



Vereinsbote

Verein für Philatelie e.V. Gütersloh

-----I. Quartal 2017

Dezember 2016

Liebe Sammlerfreunde,

nun ist es wieder soweit, Weihnachten und das Neue Jahr steht vor der Tür.

Der Weihnachtsskat hat dieses Mal wieder alle Erwartungen erfüllt. Eine große Teilnehmerzahl und dann auch noch für jeden einen Preis. Die Getränke waren frei, denn sie wurden von einem Gönner, der nicht genannt werden will, gesponsert.

Die ersten vier Preise waren Präsentkörbe von der Firma „Wurstwaren Kleinemas“. Ich sage herzlichen Dank.

Den ersten Platz im Skatspiel hatte unser Sammlerfreund Jürgen Pickhardt, herzlichen Glückwunsch.

Die Tauschtage im dritten Quartal 2016 sind wie immer in diesem Jahr, gut gelaufen, sie waren immer sehr gut besucht.

Im nächsten Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an, der Termin ist der 19. Februar 2017. Ich bitte um rege Beteiligung.

Dieses Mal, und es geht nicht anders, ist unsere Briefmarkenbörse, wie wir dem Großtauschtage nun nennen, am 12. Februar 2017. Ich würde mich freuen, wenn die Tauschtagsbeteiligung auch dann wieder so erfolgreich sein würde wie bisher.

Allen Sammlerfreunden und ihren Familienangehörigen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Sammlergrüßen

Walter Lewerenz

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

am Sonntag, den 19. Februar 2017 um 10 Uhr findet im Vereinslokal des „TSC Grün-Weiß-Casino“, Gütersloh, Brunnenstr. 71 unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Eine gesonderte Einladung dazu ergeht nicht mehr.

- Tagesordnung :
- 1.) Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden,
Feststellung der Beschlussfähigkeit.
 - 2.) Ehrung der im Jahr 2016 verstorbenen Mitglieder,
 - 3.) Auszeichnung verdienter Mitglieder,
 - 4.) Bericht des Vorstandes, des Geschäftsführers, des Schatzmeisters,
 - 5.) Bericht der Kassenprüfer,
 - 6.) Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes,
 - 7.) Wahlen
Eines Wahlleiters,
Neuwahl des 1. Vorsitzenden,
Neuwahl der übrigen Mitglieder des Vorstandes,
eines von zwei Kassenprüfern,
 - 8.) Anträge und Verschiedenes,
 - 9.) Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Das Protokoll dieser Jahreshauptversammlung wird im Vereinsboten für das II. Quartal 2017 veröffentlicht. Einwendungen dagegen sind bis zu 2 Wochen nach Kenntnisnahme möglich.

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 31. Januar 2017 an den Vorstand zu richten.

Mit den besten Sammlergrüßen

Walter Lewerenz, 1. Vors.

Ole Büteröwe, 2. Vors.

Weihnachtspost

Seit Jahren versehen wir unsere Weihnachtspost an unsere Mitglieder mit der Österr.

Weihnachtmarke und dem Stempel des Postamtes Christkindl. Dieses Mal hat es leider

nicht geklappt. Unser Bestellschein ist dort nicht angekommen. Als wir die Lieferung anmahnten, konnte man uns nicht sicher zusagen, dass die Post bei Ihnen noch vor Weihnachten im Briefkasten ist. Deshalb dieses Mal die Deutsche Weihnachtmarke mit dem Ersttagstempel Berlin.

Messen und Großtauschtag

28.12.2016 Großtauschtag Stadthalle Osnabrück

11. – 13.05.2017 Internationale Briefmarkenmesse Essen

Die Inflation 1922/23 und ihre Auswirkungen auf das Briefporto

Die Inflation von 1914 – 1923 war die radikalste Geldentwertung in großen Industrienationen. Die Vorgeschichte liegt in der Finanzierung des 1. Weltkrieges. Als dieser auch noch verloren ging, wurden insbesondere von den Franzosen riesige Reparationen

durchgesetzt. Damit wollte man sich für die Auflagen den Franzosen gegenüber für den verlorenen Krieg 1870/1871 rächen. Bei Kriegsende, am 11.11.1918 hatte die Mark mehr als die Hälfte ihres Wertes verloren. Die sogenannte „Abschiedsserie“ Michel-Nr

119 – 138 hatte als höchsten Portowert bereits 20 M. Zusätzlich kam es 1921/1922 zu einem weltweiten Konjunkturreinbruch. Als das Deutsche Reich keine Sachgüter mehr an die Siegermächte abzugeben hatte wurde die Druckerpresse angeworfen und massenhaft Geld gedruckt. Der Wert einer Mark war im Oktober 1921 noch 1/100 des Wertes von August 1914, im Oktober 1922 noch 1/1000. Der Freimarkensatz Michel 246-257 beginnt mit 50 M und endet mit 100.000 M. Ständig wurden nun neue Marken gedruckt ehe ab August 1923 nur noch eine Anpassung des Portos durch Aufdrucke zu erreichen

war. 1923 war die Reichsregierung nicht mehr in der Lage, die Reparationen in angemessener Höhe zu zahlen. So kam es zur Ruhrbesetzung durch französische und belgische Truppen, um Zugriff auf die Kohlengruben zu bekommen. Die deutsche Regierung rief zum Ruhrkampf auf und es wurde gestreikt. Den Streikenden wurde, um

sie bei Laune zu halten, entsprechende finanzielle Hilfe gewährt in einer Währung, die sich immer rascher entwertete. Der Freimarkensatz Michel 313 – 330 hatte Portosätze zwischen 500 Tsd M und 50 Mrd. M. Einige dieser Marken hatten nur eine Gültigkeitsdauer von 7 Tagen. Am 23. November 1923 entsprach 1 US-\$ einem Mark-Wert von 4,2 Billionen Mark. Das Porto für Inlandsbriefe betrug vom

01.06. - 30.06.1923	-	100 M
01.07. – 31.07.1923	-	300 M
01.08. - 23.08.1923	-	1000 M
01.09. – 09.09.1923	-	2 Millionen M

Es ist nicht verwunderlich, dass bei diesen schnellen Portoerhöhungen Ganzbriefe mit vorzüglicher Abstempelung hohe Preise auf Versteigerungen erzielen. Das hatte zur Folge, dass massenhaft Stempelfälschungen auftauchten. Inflationsmarken sollten daher nur mit Attest gesammelt werden.

Am 1.12.1923 erfolgte eine Währungsreform. Eine Rentenmark entsprach 1 Million Papiermark. Alle Bürger die Staatsanleihen in ihrem Besitz hatten, waren plötzlich bitterarm, nur wer Grundbesitz hatte, konnte sein Vermögen retten.

Quellen : Wikipedia, Bechthold „Deutsche Inflation 1916.1923

Tauschtag unserer Briefmarkenfreunde Rheda-Wiedenbrück

25. Jan. 2017 Mi. 19:30 Uhr Hohenfelder Brauhaus, Wiedenbrück Langestr.

22. Februar 2017 Mi. 19:30 Uhr dto.

22. März 2017 Mi 19:30 Uhr dto.

Termine

- 15.01.2017 So. Ab 10 Uhr Briefmarkentausch im Vereinsheim, Tanzcasino „Grün-Weiß“ Gütersloh, Brunnenstr. (Heidewald)
- 12.02.2017 So. 9 Uhr – 14 Uhr Briefmarkenbörse (Großtauschtag) im Vereinsheim Brunnenstr. (Heidewald)
- 19.02.2017 So. 10 Uhr Jahreshauptversammlung
- 05.03.2017 So. Ab 10 Uhr Briefmarkentausch im Vereinsheim Brunnenstr. (Heidewald)
- 19.03.2017 So. dto.

Geburtstage im 1. Quartal 2017

Folgenden Vereinsmitgliedern gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen alles Gute

Uphoff Werner	12.01.
Dahl Dieter	20.01.
Richter Peter	24.01.
Thieme Karl-Heinz	26.01.
Klußmeier Horst	28.01.
Schlüpmann Jörg	28.01.
Lewerenz Walter	05.02.
Noltkämper Thorsten	13.02.
Rottman Werner	20.02.
Tzscheutler Alfred	21.02.
Caspers Marc	10.03.
Mielke Alfred-Michael	11.03.
Wördemann Helmut	12.03.
Kellmer Waldemar	20.03.
Torspecken Hartwig	29.03.

Vereinsvorstand

1. Vorsitzender Walter Lewerenz, 33330 Gütersloh, Baumstr.39. Tel. 05241/35579,
2. Vorsitzender Ole Büteröwe, 33415 Verl, Pirolweg 15,
- Geschäftsführer Paul-Günther Schmidt, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Wasserstr.30
- Schatzmeister Peter Richter, 33397 Rietberg, Basterweg 3
- Für den Inhalt Wolfgang Schneider, 33330 Gütersloh, Ahornalleen 60
- E-Mail-Adresse info@Philatelisten-GT.de
- Internet-Adresse www.briefmarkenverein-guetersloh.de
- Impressum Verein für Philatelie e.V. 33330 Gütersloh, Baumstr.39
Telefon 05241-35579
- Vereinsregister Amtsgericht Gütersloh Nr. 465
- Bankverbindung Sparkasse Gütersloh
Konto 65 61 34 IBAN DE49.4785.0065.0000.6561.34
BLZ 478 500 65 BIC WELADEDIGTL